

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025
Erstellungsdatum:	25. Juni 2025
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen. Alle Meldungen sind freiwillig. Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist. Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
E-Mail:	
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsende

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)



1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach
gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

AA Wesel

Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	3.396	3.290	3.651	361	11,0	255	7,5
einemündend	870	903	938	35	3,9	68	7,8
noch suchend							
unversorgt	1.273	1.270	1.433	163	12,8	160	12,6
mit Alternative	296	258	314	56	21,7	18	6,1
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	957	859	966	107	12,5	9	0,9
Berufsausbildungsstellen	4.057	3.848	3.667	-181	-4,7	-390	-9,6
betrieblich	3.981	3.830	3.631	-199	-5,2	-350	-8,8
dar. noch unbesetzt	2.239	1.771	1.606	-165	-9,3	-633	-28,3
außerbetrieblich ¹⁾	76	18	36	18	100,0	-40	-52,6
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	85	86	101	15	x	15	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	57	72	89	18	x	32	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

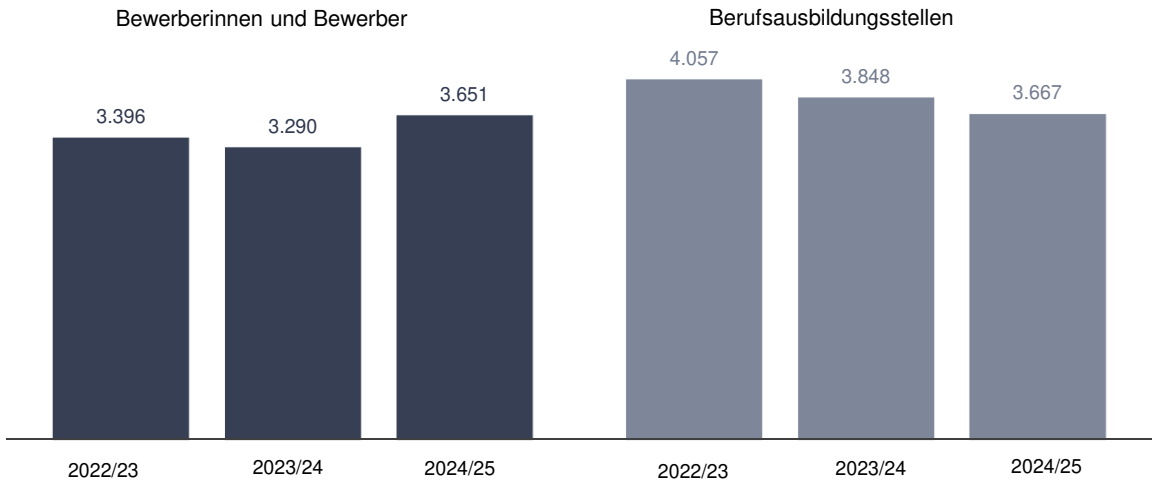
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Wesel
Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Insgesamt

AA Wesel

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.651	100,0	2.385	1.266	361	11,0	255	7,5
Alter								
unter 20 Jahre	2.163	59,2	1.411	752	139	6,9	136	6,7
20 bis unter 25 Jahre	1.201	32,9	771	430	199	19,9	89	8,0
25 Jahre und älter	287	7,9	203	84	23	8,7	30	11,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2.907	79,6	1.896	1.011	179	6,6	27	0,9
Ausländerinnen und Ausländer	744	20,4	489	255	182	32,4	228	44,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	369	10,1	249	120	145	64,7	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	47	1,3	37	10	8	20,5	-10	-17,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	116	3,2	79	37	27	30,3	-	-
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	137	3,8	96	41	29	26,9	-2	-1,4
Hauptschulabschluss	902	24,7	649	253	68	8,2	41	4,8
Realschulabschluss	1.264	34,6	845	419	121	10,6	178	16,4
(Fach-)Hochschulreife	1.100	30,1	628	472	83	8,2	-17	-1,5
keine Angabe	248	6,8	167	81	60	31,9	55	28,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	1.715	47,0	1.112	603	150	9,6	191	12,5
Berufsbildende Schulen	1.531	41,9	1.000	531	145	10,5	11	0,7
Hochschulen und Akademien	144	3,9	87	57	18	14,3	16	12,5
sonstige Schulen	213	5,8	154	59	30	16,4	35	19,7
keine Angabe	48	1,3	32	16	18	60,0	2	4,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.701	46,6	1.107	594	69	4,2	79	4,9
in den Vorjahren	1.913	52,4	1.251	662	278	17,0	181	10,5
keine Angabe	37	1,0	27	10	14	60,9	-5	-11,9
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.475	40,4	993	482	179	13,8	25	1,7
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.186	32,5	797	389	199	20,2	97	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Insgesamt ▼

AA Wesel ▼

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.475	100,0	993	482	179	13,8	25	1,7
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.186	80,4	797	389	199	20,2	97	8,9
einmündend	212	14,4	151	61	46	27,7	2	1,0
andere ehemalige	324	22,0	211	113	41	14,5	15	4,9
mit Alternative	285	19,3	200	85	17	6,3	14	5,2
unversorgt	365	24,7	235	130	95	35,2	66	22,1
Alter								
unter 20 Jahre	565	38,3	382	183	73	14,8	-1	-0,2
20 bis unter 25 Jahre	748	50,7	497	251	99	15,3	15	2,0
25 Jahre und älter	162	11,0	114	48	7	4,5	11	7,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.173	79,5	796	377	93	8,6	-57	-4,6
Ausländerinnen und Ausländer	302	20,5	197	105	86	39,8	82	37,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	146	9,9	97	49	59	67,8	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	27	1,8	21	6	6	28,6	-4	-12,9
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	69	4,7	45	24	31	81,6	-7	-9,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	67	4,5	42	25	16	31,4	-12	-15,2
Hauptschulabschluss	372	25,2	272	100	21	6,0	8	2,2
Realschulabschluss	529	35,9	362	167	83	18,6	57	12,1
(Fach-)Hochschulreife	371	25,2	225	146	3	0,8	-53	-12,5
keine Angabe	136	9,2	92	44	56	70,0	25	22,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	500	33,9	318	182	111	28,5	33	7,1
Berufsbildende Schulen	801	54,3	551	250	38	5,0	-32	-3,8
Hochschulen und Akademien	52	3,5	*	*	-1	-1,9	7	15,6
sonstige Schulen	112	7,6	81	31	24	27,3	21	23,1
keine Angabe	10	0,7	*	*	7	233,3	-4	-28,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	278	18,8	*	*	9	3,3	-7	-2,5
in den Vorjahren	1.190	80,7	803	387	165	16,1	36	3,1
keine Angabe	7	0,5	*	*	5	-	-4	-36,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Insgesamt

AA Wesel

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	744	100,0	489	255	182	32,4	228	44,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	369	49,6	249	120	145	64,7	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	351	47,2	235	116	61	21,0	103	41,5
20 bis unter 25 Jahre	290	39,0	188	102	91	45,7	91	45,7
25 Jahre und älter	103	13,8	66	37	30	41,1	34	49,3
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	*	x	*	-	x	x	x	x
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	4	0,5	*	*	-	-	-2	-33,3
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	56	7,5	37	19	10	21,7	2	3,7
Hauptschulabschluss	228	30,6	157	71	44	23,9	53	30,3
Realschulabschluss	225	30,2	151	74	71	46,1	93	70,5
(Fach-)Hochschulreife	160	21,5	85	75	35	28,0	45	39,1
keine Angabe	75	10,1	59	16	22	41,5	35	87,5
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	229	30,8	146	83	47	25,8	72	45,9
Berufsbildende Schulen	345	46,4	234	111	69	25,0	82	31,2
Hochschulen und Akademien	43	5,8	24	19	23	115,0	25	138,9
sonstige Schulen	92	12,4	60	32	29	46,0	30	48,4
keine Angabe	35	4,7	25	10	14	66,7	19	118,8
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	316	42,5	212	104	55	21,1	83	35,6
in den Vorjahren	404	54,3	257	147	119	41,8	135	50,2
keine Angabe	24	3,2	20	4	8	50,0	10	71,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	302	40,6	197	105	86	39,8	82	37,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	263	35,3	169	94	94	55,6	99	60,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

AA Wesel ▼

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8			11	12
Insgesamt	3.651	11,0	1.433	12,8	3.631	-5,2	1.606	-9,3	101	15	89	18
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	*	x	-	-100,0	141	2,9	60	-31,8	x	x	-	x
Duales Studium ¹⁾	79	-7,1	31	19,2	16	-20,0	5	25,0	494	69	620	-30
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	15	-46,4	5	-37,5	25	19,0	14	75,0	60	-73	36	-64
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	6	20,0	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	21	-32,3	11	-21,4	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	5	25,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	73	7,4	29	-12,1	76	38,2	36	20,0	96	-28	81	-29
122 Floristik	5	-28,6	*	x	3	-40,0	*	x	167	27	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	*	x	-	-	7	40,0	4	100,0	x	x	-	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikerstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	*	x	*	x	6	-40,0	4	-50,0	x	x	x	x
222 Farb- und Lacktechnik	17	-19,0	9	28,6	14	-6,7	11	.x	121	-19	82	-152
223 Holzbe- und -verarbeitung	87	10,1	37	42,3	42	10,5	14	-6,7	207	-1	264	91
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-100,0	-	-100,0	5	66,7	5	.x	-	x	-	x
232 Technische Mediengestaltung	41	13,9	11	-35,3	6	-	*	x	683	83	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	-	-100,0	-	-	12	.x	6	-	-	x	-	x
241 Metallherzeugung	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	21	23,5	9	80,0	37	-5,1	14	-12,5	57	13	64	33
243 Metalloberflächenbehandlung	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
244 Metallbau und Schweißtechnik	42	10,5	17	-	71	2,9	32	-22,0	59	4	53	12
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	*	x	*	x	6	-14,3	3	-	x	x	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	90	13,9	32	-	79	27,4	36	56,5	114	-13	89	-50
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	309	19,8	119	3,5	140	-23,5	54	-20,6	221	80	220	51
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	33	-	18	12,5	30	7,1	10	-16,7	110	-8	180	47
262 Energietechnik	139	16,8	47	17,5	115	-12,9	32	-8,6	121	31	147	33
263 Elektrotechnik	21	-25,0	8	-33,3	24	26,3	7	-36,4	88	-60	114	5
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	57	23,9	22	144,4	50	-2,0	23	-	114	24	96	57
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	*	x	-	-	9	50,0	7	75,0	x	x	-	-
282 Textilverarbeitung	5	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	x	-	-	6	50,0	3	-	x	x	-	-
291 Getränkeherstellung	-	-100,0	-	-	4	-42,9	4	.x	-	x	-	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	37	105,6	15	114,3	86	1,2	38	-13,6	43	22	39	24
293 Speisenzubereitung	41	-4,7	12	-14,3	49	-10,9	21	-34,4	84	5	57	13
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	*	x	*	x	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	5	-37,5	3	-	14	27,3	4	100,0	36	-37	75	x
321 Hochbau	57	9,6	22	15,8	87	-24,3	48	-23,8	66	20	46	16
322 Tiefbau	18	50,0	8	100,0	48	37,1	26	44,4	38	3	31	9
331 Bodenverlegung	18	-5,3	7	-30,0	10	66,7	5	-16,7	180	-137	140	-27
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	65	-13,3	28	-33,3	20	-25,9	9	12,5	325	47	311	-214
333 Aus-,Trockenbau,Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	12	33,3	*	x	7	-50,0	*	x	171	107	x	x
341 Gebäudetechnik	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	104	10,6	46	48,4	65	-21,7	30	-16,7	160	47	153	67
343 Ver- und Entsorgung	16	6,7	6	-33,3	26	62,5	4	-20,0	62	-32	150	-30
412 Biologie	5	-37,5	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
413 Chemie	83	16,9	32	52,4	27	92,9	7	.x	307	-200	457	x
414 Physik	*	x	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
422 Umweltschutztechnik	5	150,0	*	x	6	-	3	-40,0	83	x	x	x
431 Informatik	122	22,0	56	24,4	52	-21,2	12	-29,4	235	83	467	202
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	7	40,0	*	x	21	-32,3	9	28,6	33	17	x	x
433 IT-Netzwerk,-,Koord,-,Adminstr.,-Orga.	3	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	120	25,0	42	-	19	-32,1	7	-30,0	632	289	600	180

512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	4	-33,3	*	x	11	-	-	-100,0	36	-18	x	x
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	133	6,4	68	23,6	112	-38,1	57	-30,5	119	50	119	52
514 Servicekräfte im Personenverkehr	3	50,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	*	x	14	-39,1	5	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	15	-28,6	*	x	35	16,7	18	-10,0	43	-27	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	22	57,1	10	42,9	31	10,7	18	-	71	21	56	17
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	18	80,0	10	.x	*	x	*	x	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	4	.x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	28	40,0	11	37,5	14	40,0	7	.x	200	-	157	x
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	*	x	-	-	8	166,7	3	-	x	x	-	-
611 Einkauf und Vertrieb	*	x	-	-100,0	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
612 Handel	52	13,0	18	5,9	230	16,8	93	-13,1	23	-1	19	3
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	73	23,7	23	43,8	13	-31,6	*	x	562	251	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	303	9,8	137	29,2	789	19,0	462	16,1	38	-3	30	3
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	123	32,3	52	57,6	41	-44,6	12	-52,0	300	174	433	301
623 Verkauf von Lebensmitteln	10	42,9	6	200,0	88	-5,4	53	-15,9	11	4	11	x
624 Verkauf drog., apotheken. Waren, Medizinbed.	22	-12,0	6	-53,8	68	-2,9	25	-30,6	32	-3	24	-12
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	7	-	4	-33,3	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	40	-18,4	11	-47,6	18	20,0	7	-22,2	222	-104	157	-76
632 Hotellerie	12	-29,4	6	-	24	-22,6	13	-38,1	50	-5	46	18
633 Gastronomie	11	-26,7	*	x	65	-20,7	26	-62,3	17	-1	x	x
634 Veranstaltungsservice, -management	16	-15,8	7	-22,2	5	-28,6	*	x	320	49	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	107	8,1	30	15,4	70	-28,6	19	-24,0	153	52	158	54
714 Büro und Sekretariat	236	28,3	107	27,4	149	-29,0	57	-26,0	158	71	188	79
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	-	*	x	5	25,0	*	x	60	-15	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	81	1,3	35	40,0	72	22,0	38	31,0	113	-23	92	6
723 Steuerberatung	31	14,8	10	-9,1	46	15,0	22	69,2	67	-0	45	-39
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	16	-15,8	4	-33,3	16	-15,8	7	-30,0	100	-	57	-3
732 Verwaltung	126	-2,3	41	28,1	91	-25,4	8	-46,7	138	33	513	299
733 Medien-Dokumentations- Informationsdienst	10	150,0	4	.x	3	-57,1	-	-	333	276	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	231	17,9	78	32,2	212	-16,2	71	-33,6	109	31	110	55
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	79	-3,7	34	-24,4	31	-20,5	7	-61,1	255	45	486	236
824 Bestattungswesen	11	83,3	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	34	25,9	13	30,0	29	-12,1	12	-20,0	117	35	108	42
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	10	42,9	5	66,7	3	200,0	*	x	333	x	x	x
842 Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr. päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	16	23,1	5	25,0	3	-50,0	*	x	533	317	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	x	-	-100,0	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	9	-18,2	4	-	3	-25,0	*	x	300	25	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	4	-50,0	-	-100,0	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	21	-16,0	12	-7,7	3	-50,0	*	x	700	283	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	*	x	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250%

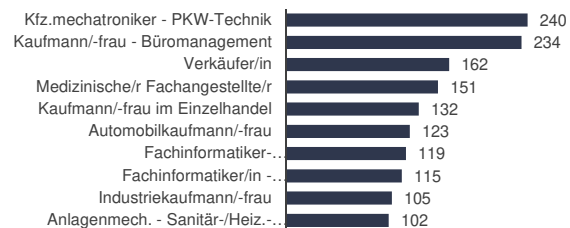
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

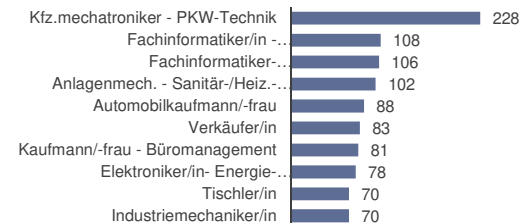
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	3.651
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	240
Kaufmann/-frau - Büromanagement	234
Verkäufer/in	162
Medizinische/r Fachangestellte/r	151
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	132
Automobilkaufmann/-frau	123
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	119
Fachinformatiker/in - Systemintegration	115
Industriekaufmann/-frau	105
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	102
Männer	2.385
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	228
Fachinformatiker/in - Systemintegration	108
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	106
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	102
Automobilkaufmann/-frau	88
Verkäufer/in	83
Kaufmann/-frau - Büromanagement	81
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	78
Tischler/in	70
Industriemechaniker/in	70
Frauen	1.266
Kaufmann/-frau - Büromanagement	153
Medizinische/r Fachangestellte/r	141
Verkäufer/in	79
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	64
Friseur/in	43
Immobilienkaufmann/-frau	40
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	39
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	39
Industriekaufmann/-frau	36
Automobilkaufmann/-frau	35

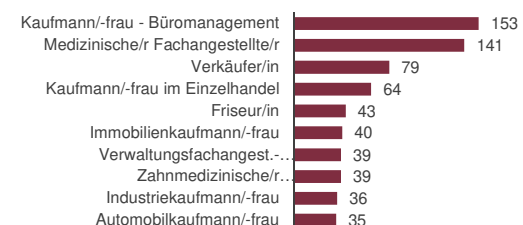
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	3.667
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	430
Verkäufer/in	328
Kaufmann/-frau - Büromanagement	152
Medizinische/r Fachangestellte/r	109
Fachwirt/in - Handel (Ausbildung)	104
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	98
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	91
Fachkraft - Lagerlogistik	80
Industriekaufmann/-frau	70
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	69

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.631	100,0	-5,2	1.606	100,0	-9,3
ohne Hauptschulabschluss	9	0,2	-10,0	3	0,2	200,0
Hauptschulabschluss	1.972	54,3	2,2	928	57,8	-2,4
Realschulabschluss	990	27,3	-14,2	384	23,9	-19,3
(Fach-)Hochschulreife	337	9,3	-13,1	140	8,7	-20,5
keine Angabe/ nicht relevant	323	8,9	-7,2	151	9,4	-9,6

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.651	100,0	11,0	1.433	100,0	12,8
ohne Hauptschulabschluss	137	3,8	26,9	80	5,6	23,1
Hauptschulabschluss	902	24,7	8,2	395	27,6	14,8
Realschulabschluss	1.264	34,6	10,6	461	32,2	9,0
(Fach-)Hochschulreife	1.100	30,1	8,2	394	27,5	11,9
keine Angabe/ nicht relevant	248	6,8	31,9	103	7,2	19,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; -x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Insgesamt

AA Wesel

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.667	- 181	- 4,7	- 390	- 9,6
Industrie- und Handelskammer	2.249	- 9	- 0,4	- 181	- 7,4
Handwerkskammer	779	- 131	- 14,4	- 167	- 17,7
Freie Berufe ²⁾	278	- 31	- 10,0	- 31	- 10,0
Ärztekammer	115	- 3	- 2,5	11	10,6
Zahnärztekammer	87	- 23	- 20,9	- 11	- 11,2
Tierärztekammer	4	- 3	- 42,9	- 1	- 20,0
Apothekenkammer	8	- 3	- 27,3	- 8	- 50,0
Rechtsanwaltskammer	12	- 2	- 14,3	- 7	- 36,8
Notarkammer	3	- 2	- 40,0	- 1	- 25,0
Patentanwaltskammer	-	-	-	- 1	- 100,0
Steuerberaterkammer	41	- 1	- 2,4	- 18	- 30,5
Landwirtschaftskammer	83	12	16,9	9	12,2
Öffentlicher Dienst	96	- 8	- 7,7	8	9,1
keine Angabe ³⁾	182	- 14	- 7,1	- 28	- 13,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

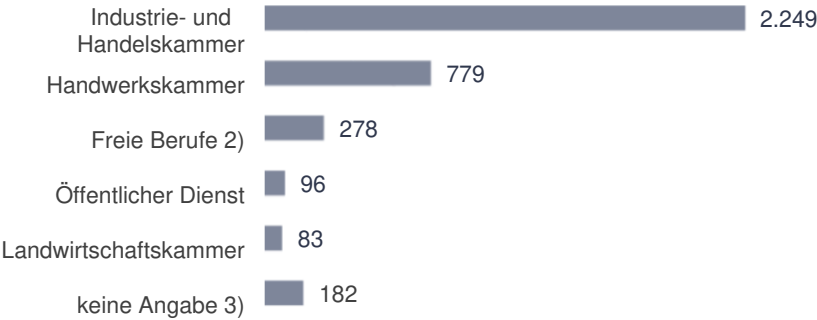
3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Insgesamt

AA Wesel

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
1		2	3	4	5
Insgesamt	3.667	- 181	- 4,7	- 390	- 9,6
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	56	- 2	- 3,4	-	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	5	1	25,0	1	25,0
C Verarbeitendes Gewerbe	594	- 41	- 6,5	- 19	- 3,1
D Energieversorgung	22	5	29,4	6	37,5
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	64	21	48,8	32	100,0
F Baugewerbe	337	- 60	- 15,1	- 105	- 23,8
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	969	- 119	- 10,9	- 196	- 16,8
H Verkehr und Lagerei	270	85	45,9	176	187,2
I Gastgewerbe	120	- 31	- 20,5	- 68	- 36,2
J Information und Kommunikation	19	- 39	- 67,2	- 61	- 76,3
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74	10	15,6	- 12	- 14,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	- 9	- 29,0	- 3	- 12,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	555	14	2,6	- 67	- 10,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	82	29	54,7	17	26,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	159	- 16	- 9,1	- 22	- 12,2
P Erziehung und Unterricht	43	11	34,4	- 22	- 33,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	229	- 32	- 12,3	- 5	- 2,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	- 10	- 55,6	- 16	- 66,7
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	39	2	5,4	- 26	- 40,0
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

AA Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

AA Wesel



Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	3.717	100,0	3.848	100,0	4.007	100,0
Abgänge	2.104	56,6	2.080	54,1	1.778	44,4
besetzt	1.591	42,8	1.628	42,3	1.336	33,3
storniert	419	11,3	419	10,9	394	9,8
sonstige Gründe	94	2,5	33	0,9	48	1,2
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	1.606	43,2	1.771	46,0	2.239	55,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

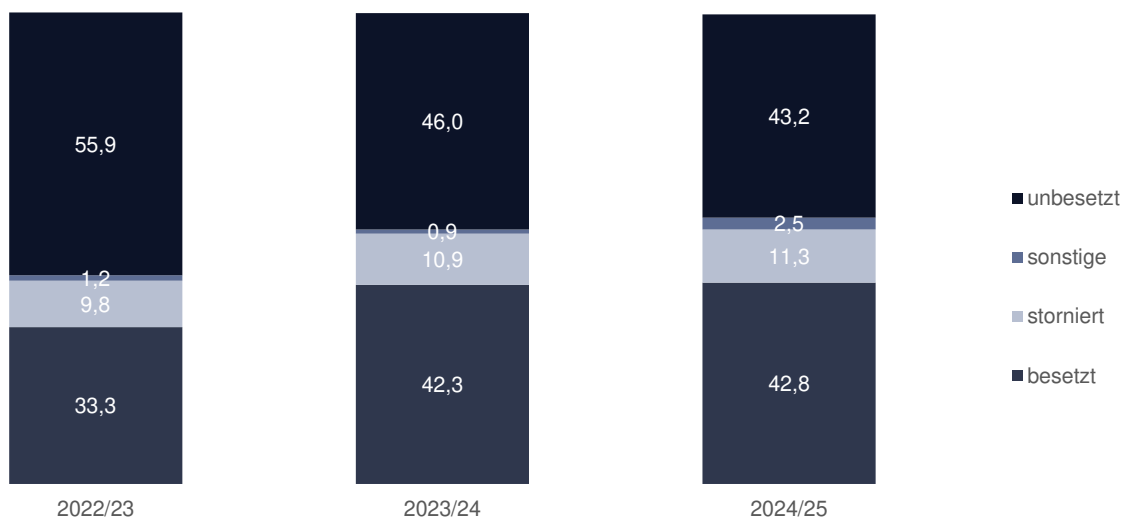
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

AA Wesel

Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

AA Wesel

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
	1	2	absolut	in %	5	absolut	in %	8	absolut	in %
Insgesamt	3.651	100,0	361	11,0	966	107	12,5	314	56	21,7
unversorgt	1.433	39,2	163	12,8	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	938	25,7	35	3,9	-	-	-	-	-	-
ungefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
gefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	438	12,0	74	20,3	321	60	23,0	117	14	13,6
Schulbildung	379	10,4	70	22,7	276	59	27,2	103	11	12,0
Studium	58	1,6	4	7,4	44	1	2,3	14	3	27,3
Erwerbstätigkeit	244	6,7	66	37,1	123	25	25,5	121	41	51,3
verbleibend in Ausbildung	111	3,0	35	46,1	42	13	44,8	69	22	46,8
ungefördert	47	1,3	3	6,8	34	9	36,0	13	-6	-31,6
gefördert	64	1,8	32	100,0	8	4	100,0	56	28	100,0
Fördermaßnahmen	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-4	-100,0	-	-1	-100,0	-	-3	-100,0
Gemeinnützige/soziale Dienste	21	0,6	5	31,3	*	x	x	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	464	12,7	13	2,9	464	13	2,9	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

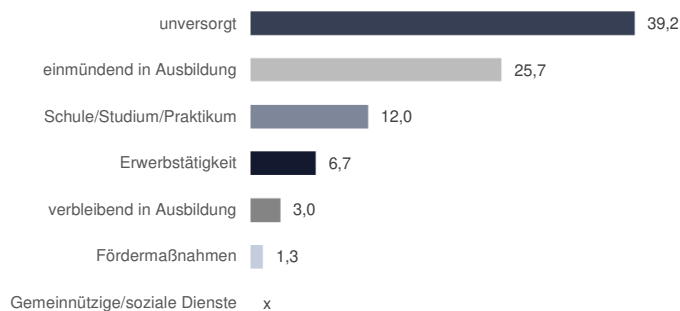
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 3.651 im Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 1.433 (39,2 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 938 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 966 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 314 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.747 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (1.433 unversorgte Bewerber/-innen und 314 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Wesel

Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Wesel
Berichtsjahr 2024/2025, Juni 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen	dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.		
	Insgesamt		darunter unversorgt			Insgesamt		darunter unbesetzt						
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %		Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13
AA Wesel	3.651	11,0	1.433	12,8	3.667	-4,7	3.631	-5,2	1.606	-9,3	101	15	89	18
GSt Wesel	581	8,0	174	14,5	797	-7,5	794	-7,9	360	-7,2	73	11	48	9
GSt Dinslaken	661	10,9	246	12,3	513	0,2	513	0,2	198	-20,2	129	12	124	36
GSt Emmerich	197	-8,4	65	-5,8	230	6,0	230	6,0	116	24,7	86	-13	56	-18
GSt Geldern	410	6,8	151	5,6	371	9,8	371	9,8	185	12,8	111	-3	82	-6
GSt Goch	314	21,7	124	22,8	338	1,2	324	0,9	168	27,3	97	17	74	-3
GSt Kamp-Lintfort	337	17,8	159	32,5	355	-10,8	355	-10,8	150	-25,0	95	23	106	46
GSt Kleve	398	13,7	168	-1,8	430	-7,3	430	-6,7	173	-13,5	93	17	97	12
GSt Moers	753	13,6	346	17,3	633	-12,4	614	x	256	-26,0	123	x	135	50

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Wesel

Zeitreihe

Insgesamt

AA Wesel

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.547	1.428	1.254	1.331	1.180	1.411
November	2.164	1.989	1.641	1.700	1.643	1.748
Dezember	2.527	2.458	2.079	2.089	1.976	2.237
Januar	2.781	2.669	2.292	2.264	2.183	2.461
Februar	3.127	2.982	2.635	2.592	2.435	2.753
März	3.472	3.256	2.884	2.860	2.721	3.022
April	3.608	3.400	3.133	3.050	2.924	3.249
Mai	3.786	3.590	3.341	3.253	3.128	3.474
Juni	3.942	3.784	3.488	3.396	3.290	3.651
Juli	4.210	3.981	3.640	3.610	3.520	...
August	4.414	4.145	3.841	3.781	3.692	...
September	4.559	4.323	3.964	3.892	3.850	...

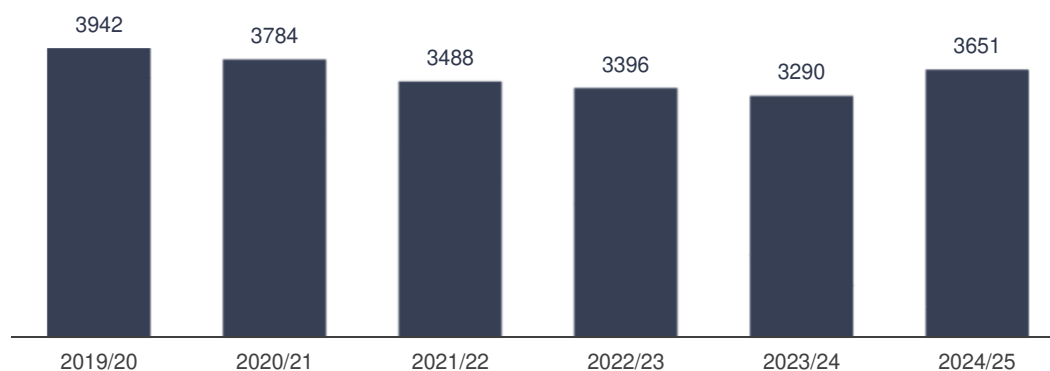
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Wesel

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Wesel
Zeitreihe

Insgesamt

AA Wesel

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.882	1.910	1.652	1.625	1.758	2.017
November	2.411	2.279	2.144	2.067	2.279	2.420
Dezember	2.852	2.665	2.642	2.466	2.622	2.633
Januar	3.142	2.979	3.014	2.874	2.909	2.816
Februar	3.537	3.286	3.436	3.244	3.243	3.088
März	3.777	3.543	3.690	3.439	3.481	3.271
April	3.832	3.731	3.882	3.643	3.615	3.440
Mai	3.912	3.911	4.020	3.877	3.773	3.529
Juni	4.143	4.092	4.132	4.057	3.848	3.667
Juli	4.296	4.265	4.259	4.159	3.953	...
August	4.443	4.388	4.387	4.286	4.058	...
September	4.633	4.488	4.444	4.347	4.190	...

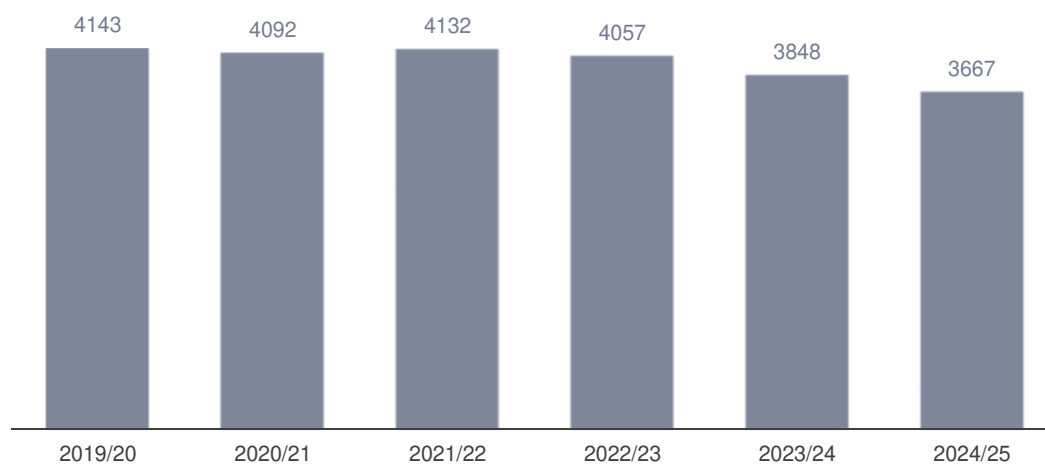
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Wesel

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Monatsanfang Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Monatszeiträume zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Monatszeiträume zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.